

Gutes Ergebnis in schwierigem Umfeld

ROCKENHAUSEN: Sparkasse Donnersberg konnte 2017 Bilanzsumme und Gewinn steigern – Internet-Filiale immer stärker genutzt

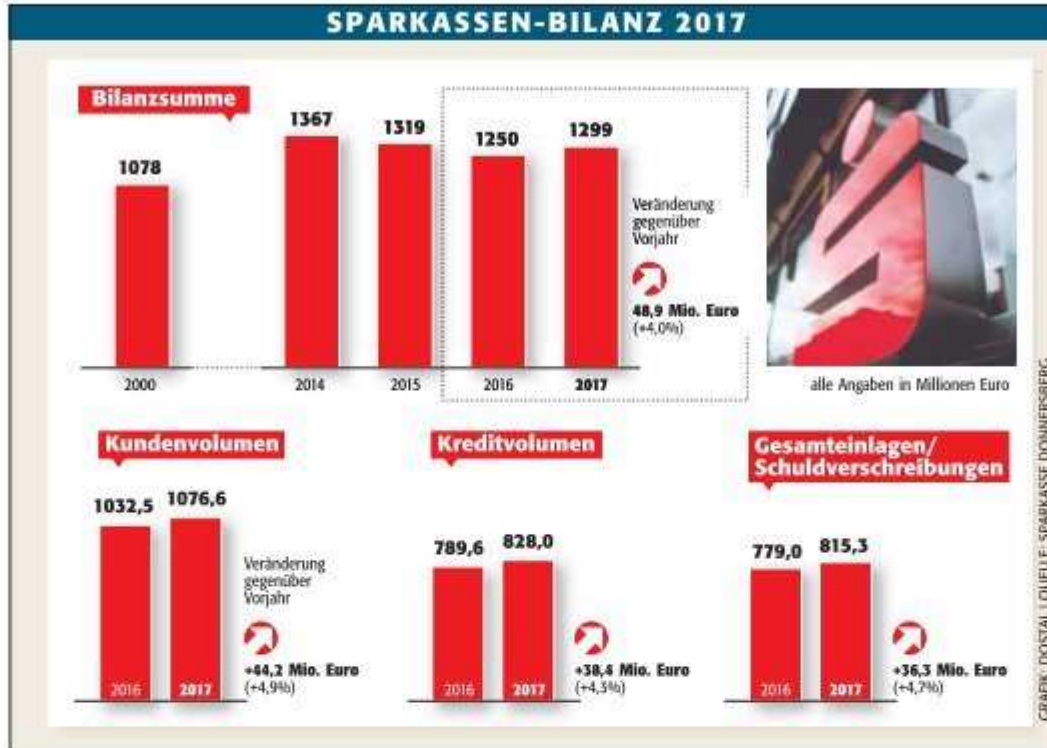
VON SEBASTIAN STOLLHOF

Ein gutes Ergebnis in einem schwierigen Umfeld: So lässt sich das Jahr 2017 der Sparkasse Donnersberg zusammenfassen. Das Kreditinstitut konnte seine Bilanzsumme und seinen Gewinn steigern. Zudem gewann die Sparkasse 1400 Neukunden, wie der Vorstandsvorsitzende Günther Bolinius bei einem Pressegespräch in der Hauptgeschäftsstelle in Rockenhausen sagte. Nicht geplant ist es in diesem Jahr laut Vorstandsmitglied Matthias Roth, Filialen zu schließen.

„Das Umfeld ist weiterhin schwierig“, sagte Bolinius mit Blick auf Niedrig- und Negativzinspolitik sowie stetig steigende regulatorische Anforderungen. „Das belastet uns mehr und mehr“, betonte der Vorstandsvorsitzende. Und doch habe sich an den Zielen der Sparkasse Donnersberg nichts geändert: „Wir wollen den Kunden bestmögliche Beratung und Service bieten und sind uns auch unserer gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Funktion im Donnersbergkreis bewusst.“ Außerdem wolle die Sparkasse die Weiterentwicklung des Kreises unterstützen.

Der Blick auf die Zahlen stimmt Bolinius zufrieden. Die Bilanzsumme ist um fast 50 Millionen Euro gestiegen, auch der Jahresüberschuss wuchs: von 900.000 auf eine Million Euro. Rückläufig war dagegen der Zinsüberschuss – von 22,2 Millionen auf 21,2 Millionen Euro. Dennoch wolle man weiterhin keinen Strafzins an private Kunden weitergeben, so Bolinius.

Als „sehr erfreulich“ bezeichnete der Vorstandsvorsitzende die Entwicklung des Kreditneugeschäftes. Hier wurde eine Steigerung von 122 Millionen Euro auf 137,1 Millionen erreicht. Rückläufig waren jedoch die Kommunalkredite – von 96,6 Millionen Euro in 2016 auf 80,8 Millionen. Insgesamt belief sich die Kreditneuz...



Steigern konnte die Sparkasse das Volumen der betreuten Kundengelder – von 1,03 auf rund 1,08 Milliarden Euro. „Die Kunden wollen ihr Geld sicher anlegen“, so der Vorstandsvorsitzende. Die Sparkasse Donnersberg wolle den Kunden in Zeiten historischer Niedrigzinsen alternative Anlagemöglichkeiten anbieten und halte weiterhin an ihrer Strategie fest, den Kunden eine Beratung im Wertpapier-

geschäft anzubieten. Das betreute Anlagevermögen bewegt sich bei knapp 1,1 Milliarden Euro.

Verhaltener war 2017 die Nachfrage im Bauspargeschäft. 566 Bausparverträge haben Kunden mit einem Gesamtvolumen von 31,4 Millionen Euro Bausparsumme abgeschlossen. 2015 waren es noch 42 Millionen Euro, verteilt auf 1269 Stück.

Etabliert hat sich laut Vorstands-

mitglied Matthias Roth das Kunden-Service-Center, das im Mai des vergangenen Jahres eingerichtet wurde. „Circa 250 Anrufe gehen pro Tag ein“, so Roth. 70 bis 75 Prozent der Anfragen am Telefon könnten direkt beantwortet werden. In diesem Jahr soll nun ein Text-Chat eingerichtet werden. „Auf der Internetseite wird es eine grüne Sprechblase geben. Dort können wir dann in Echtzeit mit den

Kunden chatten“, erläuterte das Vorstandsmitglied.

Überhaupt werde das digitale Angebot immer stärker von den Kunden genutzt. „Das Internet ist unsere bestbesuchte Filiale“, betonte Roth. Knapp 8000 Kunden besuchen pro Tag die Internet-Filiale. 424.385 Überweisungen wurden dort 2017 getätigt. Aktuell werden 32.535 Online-Konten bei der Sparkasse Donnersberg geführt (2016: 26.017).

In diesem Jahr will die Sparkasse Donnersberg ihren Kunden auch über einen Chip, der virtuell ins Handy gebracht wird, das Bezahlen per Smartphone an der Scanner-Kasse ermöglichen. Zudem soll ein Überweisen in Echtzeit eingeführt, das elektronische Postfach zum elektronischen Safe erweitert werden, und es soll einen neuen Identifikationsdienst geben.

Bolinus streicht zudem das Engagement der Sparkasse für den Kreis heraus: „Wir sind mehr als nur ein Finanzinstitut.“ 235.000 Euro wurden 2017 an Spenden ausgegeben. Auch fördere man das Tourismuskonzept im Kreis. „Ein starker Tourismus wirkt sich auch auf die Lebensqualität in der Region aus“, sagte der Vorstandsvorsitzende. Auch die Imagekampagne Donnersberger Land solle weitergeführt werden. „Die Vorteile der Region muss man herausheben“, betonte der Vorstandsvorsitzende. Zum letzten Mal fand dagegen im vergangenen Jahr der Bürgerpreis von Kreisverwaltung und Sparkasse Donnersberg statt. „Wir sind der Meinung, dass man alle, die man hier würdigen kann, erreicht hat“, sagte Bolinius.

Eine Reduzierung wird es bei der Anzahl der Auszubildenden geben. Ende 2017 wurden 18 Azubis bei der Sparkasse beschäftigt. „Der Bedarf, aber auch das Angebot an Auszubildenden wird zurückgehen“, so Bolinius. Dennoch hätten die Auszubildenden gute Chancen, dauerhaft bei dem Finanzinstitut beschäftigt zu werden.

Zur Sache: Ausdauersportler und Genesis-Hits

Tradition ist es bei der Sparkasse Donnersberg, nicht nur bei verschiedenen Veranstaltungen mit Aktiven vor Ort

merabend im Haus Gylenheim in Gölheim darüber sprechen, wie man seine Ziele erreicht. Auch in der Don-

Mai im Restaurant „Weinbrück“ in Obermoschel. Von 17. April bis 18. Mai wird die gamla Orchesterklub-Musik-

Insgesamt betrug sich das Kreditvolumen im abgelaufenen Jahr auf 828 Millionen Euro (2016: 789,6 Millionen). Erfreulich zudem für den Vorstandsvorsitzenden: „Nach dem guten Jahr 2016 gab es im Wohnungsbaukreditgeschäft 2017 nochmals eine Steigerung.“ 109,8 Millionen Euro Finanzierungsvolumen stellte die Sparkasse Donnersberg 2017 ihren Kunden zur Verfügung (2016: 97,5 Millionen). „Das unterstreicht unsere hohe Beratungskompetenz“, sagte Bolinius.

Veranstaltungen im Rahmen vor Ort zu sein, sondern selbst auch Veranstaltungen auszurichten. Daran soll sich auch 2019 nichts ändern, wie Jutta Kreis und Manuela Schatto von der Öffentlichkeitsabteilung bei dem Pressegespräch mitteilen.

So werde die Sparkasse auch 2018 mit Infoständen bei Messen und Märkten vertreten sein. Ausdauersportler Joey Kelly, Mitglied der Kelly Family, die nach ihrem Comeback gerade wieder die Hallen füllt, wird am 12. September bei einem Unterneh-

lie-Ziele erreicht. Auch in der Donnersberghalle in Rockenhausen wird es wieder rund gehen. Nach Alpenrock mit den Schürzenjägern im vergangenen Jahr kündigt das Finanzinstitut für den 6. Oktober ein Konzert von Still Collins an, eine gefragte Phil-Collins- und Genesis-Tribute-Band.

Frank Biller, Spezialist der Landesbank Baden-Württemberg für die Automobilbranche, hält einen Vortrag zum Thema „Quo Vadis Automobil ...“ – am 19. April im Restaurant „Zur schönen Aussicht“ in Stauf und am 3.

wird die gemalte Ortschaft im Markthal von Erich Reinheimer in der Kundenhalle in Rockenhausen zu sehen sein. In Planung ist laut Manuela Schatto auch wieder ein Vortragsabend mit Markus Gürne, Leiter der ARD-Börsenredaktion. Zum Weltspartag im Oktober soll zudem der Wettbewerb „Design dein Schwein“ ein Revival erhalten. Und zum traditionellen Weihnachtskonzert kommt die Frauenformation „Stimmalarm“ am 5. Dezember in die Kundenhalle nach Rockenhausen. |ss|

DATEN & FAKTEN

Sparkasse Donnersberg

Mitarbeiter: 297
Auszubildende: 18
Jahresüberschuss: 1 Million Euro
Online-Konten: 32.535
Filialen: 11
Spenden: 235.000 Euro
Investitionen 2017: 350.000 Euro
Steuerzahlungen: 2 Mio. Euro